

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kuratoriums der Volkshochschule am Mittwoch, 27.10.2010, 16:00 – 18:00 Uhr, Egloffstein'sches Palais, Friedrichstr. 17, Aula.

Die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Das Kuratorium der Volkshochschule genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mündlicher Bericht der vhs-Leitung
2. Bilanz Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11, Vorschau Sommersemester 2011 (soweit möglich)
3. vhs und Bildungsoffensive (mündlicher Bericht)
4. Anfragen, Termine

TOP 1 Mündlicher Bericht der vhs-Leitung

- Frau Flemming zeigt den vhs-Filmspot „Ich liebe dich“, der im Erlanger Kino „Manhattan“ zur Zeit gezeigt wird. So schön ist das Sprachenlernen an Volkshochschulen! Davon handelt der Spot.
- Befragung Kommunalpolitikerinnen und vhs-LeiterInnen in Bayern – Sommer 2009, 169 Kommunalpolitiker haben an einer Befragung durch den bvv teilgenommen. Frau Flemming zeigt die Ergebnisse als Powerpointpräsentation.
- Stadtteilangebote, z. B. im neuen Treffpunkt Röthelheimpark
- Weitere Aktivitäten der vhs im Rahmen der Städtepartnerschaften, z. B. Wladimir, Stoke-on-Trent.
- Das Angebot im Rahmen von europäischen Weiterbildungsprogrammen sollte von Dozentinnen und vhs-Mitarbeiter/innen noch mehr wahrgenommen werden.
- Für schwerhörige Teilnehmer/innen ist eine Induktionsschleife angedacht. Kosten: 4.000 € bis 6.000 €. Herr Grützner hat zwei mobile Anlagen zum kostenlosen Ausleihen.
- Frau Flemming erwähnt die Toilettenproblematik für Schwerbehinderte in der vhs. Am Theaterplatz gibt es die nächstmögliche Behindertentoilette für Rollstuhlfahrer, was unzumutbar ist.

Protokollvermerk:

Das vhs-Kuratorium empfiehlt einstimmig, in der Volkshochschule eine Behindertentoilette einzurichten. Der städt. Behindertenbeauftragte soll bei der Planung mit einbezogen werden.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen

• **Egloffsteinische Palais – Renovierung**

Herr Kirschner schlägt vor 2011 eventuell Gelder bereit zu stellen. Eine Renovierung der Fassade ist dringend notwendig. Reparatur der Heizung muss sofort in die Wege geleitet werden. Im Stadtrat wird angefragt, wann es eine Lösung für die Reparatur gibt.

Protokollvermerk:

Das vhs-Kuratorium empfiehlt einstimmig, die dringend notwendige Renovierung der gesamten Heizungsanlage im Egloffstein'schen Palais, Friedrichstraße 17, Unterrichtsgebäude vhs Erlangen.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen

Herr Beer berichtet über den Ausbau des vhs-Prüfungszentrums in Erlangen. In 2009 gab es 1.000 Prüfungsteilnehmer/innen in Bayern, davon 70 % Absolventen in Integrationskursen bzw. als sprachlicher Nachweis zur Einbürgerung.

Die vhs Erlangen wird ab 2012 offizielles Prüfungskompetenzzentrum des bvv sein. Es wird damit Prüfungszentrum für die umliegende Region sein. Dabei handelt es sich um die Prüfungen des Goethe-Instituts, der Europäischen Prüfungszentrale in Englisch, Italienisch, Spanisch und Russisch.

TOP 2 Bilanz Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11, Vorschau Sommersemester 2011 (soweit möglich)

Sachbericht wurde mit der Einladung verschickt .Der Sachbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 3 vhs und Bildungsoffensive (mündlicher Bericht)

Im Rahmen der Bildungsoffensive wurden Arbeitsgruppen eingerichtet. Die Fachbereichsleitungen der vhs arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) mit.

AG „Kulturelle Vielfalt leben“ (Frau Flemming) Vermittlung von interkultureller Kompetenz, Sensibilisierung im Umgang mit Menschen aus anderen Ländern oder kulturellem Umfeld. Es wurden erste Seminare für Erzieherinnen organisiert und durchgeführt.

AG „Sprachförderung“ (Herr Beer) Beitrag der vhs zur Mehrsprachigkeit in Erlangen durch vielfältiges Angebot. Koordinationsstelle im Bereich der Integrationskurse, Möglichkeit der Dokumentation durch Prüfungsangebote.

AG „Erlanger Bildungsportal“ (Frau Schreiber) Zentrale Anlaufstelle für Bildungsträger lokal und regional. Es fehlt an Personal und Geld. Halbe Stelle wäre dafür nötig. Wünschenswert aber momentan nicht umsetzbar.

AG „Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz“ (Frau Kuhles) Es fehlt an Personal und Geld. Erziehungsstärkende Maßnahmen sollten vom städt. Jugendamt zentral koordiniert und eventuell auch über ein Bildungsportal abgerufen werden.

AG „Gesundheitsbildung“ (Frau Brandis) Das BIG-Projekt für Frauen läuft sehr erfolgreich. Ziel der AG ist es u.a., Teilnehmer/innen zu gewinnen, die bisher nicht erreicht werden konnten (Menschen in prekären sozialen und finanziellen Situationen).

Unsicher ist die Weiterbeschäftigung von Frau Isik, die das BIG-Projekt unterstützt.

Protokollvermerk:

Das vhs-Kuratorium empfiehlt einstimmig, eine Lösung zur Weiterbeschäftigung von Frau Ayse Isik ab März 2011, innerhalb der Stadt Erlangen, zu finden. Diese Empfehlung soll an das Sportamt zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet werden.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen mit einer Enthaltung.

TOP 4 Anfragen, Termine

Bitte von Frau Steeger: Selbsthilfegruppe für Schwerhörige über die Anschaffung einer Induktionsschleife zu informieren.

Lob von Frau Gregor: Das vhs-Servicebüro im Erdgeschoss wird von der Bevölkerung bzw. den TeilnehmerInnen sehr gut angenommen.

Sitzungsende am 27.10.2010, 18:10 Uhr

Die Vorsitzende:

.....
Gabriele Kopper

Der Berichterstatter:

.....
Dr. Dieter Rossmeißl